

Inhaltsverzeichnis

Die drei Wildschützen 3

<<< | [Sagen aus Thüringens Vorzeit, den drei Gleichen, dem Schneekopf und dem thüringischen Henneberg](#) | >>>

Die drei Wildschützen

In dem alten Schenkeller zu Heinrichs, welcher hinten im Hof des jeßigen Gasthauses zum goldenen Hirsch gelegen ist, sieht man oben an der Mauerwand noch die Spur von drei Flintenkugeln nahe bei einander. Einst kamen, so wird berichtet, drei Wildschützen in den Ort und auf den Keller, wo etwa ihre Kunst und Meisterschaft im Büchenschießen bezweifelt wurde; da brach Einer von ihnen im Hof ein Kleeblatt ab, der Zweite nahm eine Leiter und festigte das oben an der Mauer, und der Dritte schritt fort, so weit er in gerader Linie schreiten konnte, bis an die dem jetzigen Haus gegenüber stehenden Häuser, und zählte dabei 90 Gänge. Darauf schossen die Schützen, Einer nach dem Andern, und wie einer schoß, schwand ein Blatt des Kleeblattes, daß es mit 3 Schüssen gethan war; dann gingen die Wildschützen schweizend aus dem Ort hinaus.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#), Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss3320&rev=1717665653>

Last update: **2025/01/30 11:28**

